

München, 28.01.2017

Neujahrsempfang des BDB Landesverbands Bayern

Verleihung der Ehrenbaumeisterwürde an Innenminister Joachim Herrmann

Im Rahmen seines Neujahrsempfangs hat der BDB Landesverband Bayern dem aktuellen bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr die Ehrenbaumeisterwürde verliehen. Diese erhalten Vertreter aus der Politik, die eine wichtige Verbindungsbrücke zwischen Politik und dem Verband darstellen. Joachim Herrmann nahm die Ehrung am 27. Januar 2017 im Münchner forum baucultur persönlich entgegen.

Sein Vorgänger in dieser Würde, Dr. Günther Beckstein, hielt die Laudatio für den Innenminister. Der damalige bayerische Innenminister und spätere Ministerpräsident erhielt seine Ehrung im Jahr 1996. Herrmann ist damit insgesamt die vierte Persönlichkeit, nach Innenminister Heinrich Junker 1963, Wirtschaftsminister Anton Jaumann 1979 und Beckstein, die auf diese Weise durch den BDB Bayern geehrt wurde.

Als Verbildlichung seiner Ehrenbaumeisterwürde wurde Herrmann eine Skulptur des Bildhauers Michael von Brentano überreicht. Sie verkörpert durch ihre Verzahnung einerseits die Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren, andererseits die Notwendigkeit, dass nur ein Ganzes entstehen kann, wenn mehrere Parteien in einem komplexen Vorgang an einem Strang ziehen.

Herrmann zeigte sich in seiner Rede geehrt, sich „als Jurist nun auch zu den ‚Baumeistern‘ zählen“ zu dürfen. „Ich habe großen Respekt vor dem Bauwesen in diesem Land“, versicherte er den anwesenden Architekten und Ingenieuren.

Sowohl Günther Beckstein in seiner Laudatio als auch der Landesvorsitzende Mario Mirbach betonten die Eignung Herrmanns für diese Auszeichnung. Beckstein lobte vor allem Herrmanns Sachkunde, die er in seinem von Vielfalt geprägtem Ministerium immer wieder einbringen könne. Für seinen Einsatz für die Honorarordnung der Architekten und Ingenieure, für den Bau bezahlbaren Wohnraums, sowie den Ausbau der Infrastruktur war er die geeignete Persönlichkeit für den Verband, nach vielen Jahren wieder einen Ehrenbaumeister zu ernennen.

Die Neujahrsgriße des BDB Bundesverbands überbrachte Hans Georg Wagner, BDB-Präsident und Parlamentarischer Staatssekretär a. D. Auch die beiden Präsidenten der Bayerischen Architektenkammer und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, Christine Degenhart und Norbert Gebbeken begrüßten die Gäste.

Hintergrund:

Der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB) ist mit insgesamt 12.000 Mitgliedern der größte Mischverband von Architekten und Ingenieuren in Deutschland. Er besteht aus 16 Landesverbänden und 145 Bezirksgruppen, die über ganz Deutschland verteilt sind. Der BDB Bayern mit seinem Hauptsitz in München hat rund 1.300 Mitglieder und 24 Bezirksgruppen. Eines der Hauptziele des Verbands ist es, das Zusammenwirken aller am Bau beteiligten Planer zu fördern und u.a. so die Qualität des Bauens zu steigern.

Abdruck ist frei, um Beleg wird gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Lioba Gieles, M.A.
Tel.: 0176 29619893
Fax: 089 550 888 18
E-Mail: l.gieles@bdb-bayern.de
www.bdb-bayern.de

Fotocopyright: BDB Bayern / Juan Pedro Nardi